

Discover Rundbrief

Mai 2018



Liebe Freunde,

Unsere Partner sind weiterhin sehr aktiv.

Ein [Spendenaufruf](#) für die Arbeit von Eric Kihuluka und seine Kollegen im District Kaliro in Uganda liegt bei. Wenn Sie, Ihre Kirchengruppe oder eine andere Gruppe helfen kann, würde es mich ebenso freuen wie die Menschen im District Kaliro.

Rehema Namyalo and ihre Mitarbeiter Evelyne und Andrew haben gerade ein 7-tägiges Seminar für 29 Personen in Mpugwe in Uganda durchgeführt. Die nächste soll im Oktober in Bundibugyo (schöner Name!) stattfinden. Teilnehmer, die unterstützt werden, sind willkommen (225 €).

Christopher Nyakuni in Nyirivu in Uganda sagte mir, dass seine Gruppe nach einem 3-tägigen Auffrischkurs letzten Monat wieder zu neuem Leben erweckt wurde. Am Samstag trifft sich die Gruppe erneut um Salben aus Aloe und Neem herzustellen. Man hat ihnen mitgeteilt, sie seien die aktivste lokale Initiative im Bezirk.

Das englische Projekt DRIP hat diese Woche den Bau der über 50 Regenwasser-Sammelanlagen für Haushalte des Kasese-Netzwerks zu Ende gebracht. Sie haben dafür, so erfuhren wir, einen Zuschuss von 7.800 € erhalten, was den drei Partnern des Netzwerkes ermöglichen wird an sechs Schulen Fortbildungen abzuhalten, Schulgärten einzurichten, einige Bauern weiterzubilden und ihre eigenen Ausbildungseinrichtungen zu verbessern. Das ist ein großer Ansporn für alle!

Für alle in Winnenden und Umgebung: vergessen Sie nicht unseren Stand am Sonntag auf der "Zukunftsmeile" am "Wonnetag" (6. Mai). Wir beteiligen uns an der Handyaktion der Stadt um Recycling zu fördern und auf die Probleme der Herstellung hinzuweisen.

Mit besten Grüßen,

Keith Lindsey



Rehema hat mir erzählt, dass die muslimischen Frauen von Mpugwe, die unter extremer Armut leiden, Tränen in den Augen hatten als sie erfuhren, auf welcher vielfältigen Weise sie aus den Pflanzen, die bei ihnen wachsen, Nutzen ziehen können.